

Walchseer Heuberg (1603 m)

Skitour | Kaisergebirge

900 Hm | Aufstieg 02:30 Std. | Schwierigkeit (3 von 6)



Der Walchseer Heuberg sieht von weitem gar nicht wie ein Skiberg aus, und doch bietet er einige ideale Hänge. Dass diese Skitour zudem noch in großartiger Kaiserkulisse stattfindet und der Blick Richtung Walchsee und Chiemgauer Berge aufreizend schön ist, macht ihn zu einer echten Empfehlung.

Schwierigkeit



Kondition



Gefahrenpotenzial



Landschaft



Frequentierung



Anfahrt: Inntal-Autobahn A 93 bis Ausfahrt Oberaudorf. Auf B 172 über Niederndorf nach Walchsee. Unmittelbar hinter dem Ortsschild von Walchsee rechts abbiegen und auf kleiner Straßen Richtung Süden. Die Straße macht eine Linkskurve zum Ortsteil Oed. Hier geradeaus weiter Richtung Heuberg. Bei der anschließenden Gabelung links und geradewegs bergan zum Parkplatz Lippenalm am Waldrand. (Es ist der Gästeparkplatz der Lippenalm; Skitourengeher werden gebeten, die öffentliche Stellplätze bei der Tennishalle zu benutzen.)

Ausgangspunkt: Parkplatz Lippenalm (ca. 725 m), südlich von Oed / Walchsee.

Route: Gleich zu Beginn gibt es zwei Möglichkeiten. Wir empfehlen diese Variante: 1. Man folgt der Straße ein kurzes Stück bis zu einer freien Wiese. Hier geradewegs (südwestlich) nach oben bis man am Ende wieder auf den breiten Forstweg trifft, dem man nach links folgt. (2. Alternativ kann man sich auch gleich zu Beginn der Wiese links (südlich) halten und entlang des Waldrandes seine Spur legen. Dann auf dem Weg in den Wald hinein und schon bald nach rechts etwas eng durch den Wald zur Forststraße und hier links. Nur bei ausreichender Schneelage!)

Der Forststraße folgt man bis zu einer beschilderten Abzweigung hinter einer kleinen Brücke über einen Bachgraben. Nach rechts, parallel zum Graben durch den Wald empor bis zu einer Almwiese. (Diese erreicht man auch, indem man beim Wegweiser der Forststraße noch etwa 50m folgt bis man rechts einen kleinen Durchschlupf zur Almwiese findet. Man erreicht die Wiese dann ein Stück weiter östlich. Dies entspricht auch der gängigen Abfahrtsroute.) Über die Wiese in südlicher Grundrichtung zum Waldrand hinauf. Hier trifft man wieder auf eine Forststraße, folgt ihr nur ganz kurz nach rechts, zweigt also schon bald nach links auf den kleinen Sommerweg ab, und steigt durch den Wald, die Forststraße erneut überquerend, hinauf zum nächsten freien Abschnitt. Über die traumhaft schönen und breiten Hänge hinauf zu einer Art Schulter bei der Wolfinger Alm (Bild 3). Hinter dem Rücken leicht fallend nach rechts und auf dem Forstweg in den Wald hinein. So quert man hinüber zu den Wiesen der Hageralm. Hier über den freien Hang hinauf zur Hütte und in zunehmender Steilheit weiter zum sog. Jöchl (1493m / Bild 5), einem Sattel südlich des Heubergs. Nun rechts (Norden) über den breiten Gipfelrücken (Bild 6) steil empor bis unter die Felsen. Die letzten paar Meter zu Fuß auf den exponierten Gipfel.

Anfahrt: Bis zu den Hängen unterhalb der Wolfinger Alm wie beim Aufstieg. Durch den Wald (wie beim Aufstieg) sollte man aber nur bei sehr hoher Schneelage abfahren. Trifft man also hier das zweite Mal auf die Straße, folgt man ihr nach rechts. Über eine Links- und eine Rechtskehre erreicht man die nächsten freien Hangabschnitte. Hier hält man sich dann unbedingt rechts, so dass man die Forststraße

über einen Durchschlupf durch einen nur dünnen Waldstreifen erreicht. Hier auf der Straße nach links bis man die freien Wiesen oberhalb vom Ausgangspunkt erreicht. Über diese hinunter zum Parkplatz. Tipp: Die Fortsetzung des Hanges unterhalb der Straße beim Almgelände der Hageralm weisen häufig guten Pulver auf. Wer sie mitnimmt, muss allerdings ca. 100 Hm wieder zur Straße aufsteigen.

Charakter: Leichte bis mittelschwere Skitour über teilweise großzügige, freie Hänge und durch kurze Waldstreifen. Vor allem der Hang zwischen Hager Alm und Jöchl, sowie der Gipfelanstieg sind steil und erfordern gute Skitechnik und sichere Verhältnisse. Ansonsten großteils Idealhänge. Die wenigen Meter über die Gipfelfelsen sind nur bei Vereisung unangenehm, dann heißt es aber aufpassen. Fantastisch die Aussicht Richtung Walchsee und die beeindruckende Kulisse des Kaisergebirges.

Lawinengefahr: mittel (zu beachten ist vor allem das Gelände oberhalb der Hager Alm!)

Exposition: Süd, Ost und Nord

Aufstiegszeit: 2,5 Stunden

Tourdaten: 900 Höhenmeter

Jahreszeit: Dezember bis März

Stützpunkt: -

Karte: Kompass Blatt 09, Kufstein / Walchsee, 1:30.000

Autor: Bernhard Ziegler